SurroundMonitor 10800

Software V3.0

Neu:

- Input-Routing im Surround- sowie 2-Kanal Modus.
  Die analogen und digitalen Eingänge können nun der Pegelanzeige sowie den Kanälen des Vektorskopes frei zugeordnet werden – siehe Manual Seite 3-7 bis 3-12.
- 8 Werksvoreinstellungen für verschiedene Betriebsarten sowie 8 Speicher zum Speichern eigener Geräteeinstellungen. Weitere Informationen im Manual auf Seite 3-6.
- Preset-Aufruf über die Fernbedienungsschnittstelle. Im Manual steht auf Seite 3-5 wie es geht.
- Optimale Anwenderunterstützung durch Online-Hilfesystem in den Menüs.

Kurzbedienungsanleitung

Ab der Version 3.0 verfügt der SurroundMonitor 10800 über zwei Grundbetriebsarten:

- Anzeige-Modus
- Menü-Modus

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät im ANZEIGE-MODUS und damit im normalen Betrieb. Die Bedienung erfolgt mit den Tasten auf der Frontplatte. Durch Drücken der MODE-Taste länger als 1 Sekunde gelangt man in den MENÜ-Modus, in welchem alle Voreinstellungen vorgenommen und abgespeichert werden können.

Tastenfunktionen im Anzeige-Modus:

MODE: Schaltet die Anzeige des linken Displays um.
Im 2-Kanal/8-Kanal-Betrieb: Vektorskop oder RTA
Im Surround-Betrieb: 5-Kanal-Vektorskop/2-Kanal-Vektorskop/RTA
(Im Surroundbetrieb können die Kanäle 7/8 externe Signale anzeigen, die auch auf das Vektorskop geschaltet werden können)

SELECT: Im 2- oder 8-Kanalbetrieb Anwahl eines Kanalpaares als Eingang für den RTA oder das 2-Kanal-Vektorskop. Das eingestellte Eingangspaar wird im linken Display links oben angezeigt. Im 2-Kanalbetrieb gilt diese Einstellung auch für das Peakmeter auf dem rechten Display.

MEMO: Anzeige des Speichers (Pegel-Loudness-Maxima, Over)

GAIN: Erhöhen der Eingangsempfindlichkeit (+20 dB oder +40 dB, je nach gewähltem Standard)

RESET: Rücksetzen des Speicher

SHIFT: Zweite Tastenebene, wird derzeit nur im RTA genutzt.

Der Menü-Modus

Durch Drücken der Taste MODE (MENÜ) für länger als ca. 1 Sekunde gelangt man in das Hauptmenü des MENÜ-MODE. Im Hauptmenü gibt es Betriebsseinstellungen sowie weitere Menü-Auswahlen:

Funktionen (nicht mit LOCK verriegelbar):

- Anwahl des AES-Statusmonitors
- Aufruf eines Presets
- Wahl der Hilfetextsprache

Menü-Auswahl für die Voreinstellungen (mit LOCK verriegelbar):

- Preset-Menü
- Remote-Menü

Die eingeblendeten Hilfetexte in jedem Menü erläutern die Tastenfunktionen sowie die Auswahlmöglichkeiten.

Voreinstellungen im PRESET- und MODE SETUP-Menü

Das PRESET- und das darin enthaltene MODE SETUP-Menü sind die zentralen Menüs zur Konfiguration des SurroundMonitors 10800.

Im PRESET-Menü gibt es folgende Einstellmöglichkeiten:

- Grundbetriebsart des Gerätes MODE (Surround, 2-Kanal, 8-Kanal)
- Grundbetriebsart des linken Displays DISPL-LEFT (RTA o. Vektorskop)

Die weiteren Parameter für Peakmeter, RTA usw. findet man in den weiteren Menüs

- MODE SETUP-Menü
- DIGITAL ERROR SETUP-Menü
- RTA SETUP-Menü
- NUMERIC DISPLAY SETUP-Menü (Numerische Anzeige)
- GENERAL-Menü

Das MODE SETUP-Menü

Das wichtigste Menü ist das MODE SETUP-Menü. In diesem werden u.a. eingestellt:

- Surround-Konfiguration (2.0, 3/1, 3/2)
- Anwahl analoge-digitale Eingänge
- Input-Routing (Zuordnung der physikalischen Eingänge zu den internen 8 Anzeige-Kanälen des SurroundMonitors)
- Bargraph an/aus,
- Beschriftungen (Label)
- Spot-Korrelator an/aus.
- Voreinstellungen für das Vektorskop

Aus dem MODE SETUP-Menü gelangt man in drei weitere Menüs, die in diesem Zusammenhang wichtig sind:

- PEAKMETER SETUP-Menü
- VECTORSCOPE SETUP-Menü (nur 2-/8-Kanal-Betrieb)
- COLOR SETUP-Menü

In diesen Menüs werden die bekannten Einstellungen vorgenommen wie z.B. der Standard, Peak Hold, OP-Feld, Farben etc.

Wichtige Einstellungen vornehmen

Grundbetriebsart wählen (2-Kanal, 8-Kanal oder Surround)

Taste **MODE** (MENÜ) > 1 Sek drücken

1. Im Hautpmenü Cursor auf **MODIFY PRESET** setzen, Taste **NXT** drücken.
2. Im Auswahlpunkt **MODE** mit der **NXT**-Taste die Betriebsart wählen.
3. Die Taste **RET** oder **ESC** drücken, um die Einstellungen im SAVE-Menü in einem der 8 USER-PRESETS zu speichern.
4. Im SAVE-Menü mit Taste **RET** oder **NXT** die Einstellung in einem User-Preset speichern oder mit **ESC** ohne Speichern verlassen.

Analog/Digital einstellen

Taste **MODE** (MENÜ) > 1 Sek drücken

1. Im Hautpmenü Cursor auf **MODIFY PRESET** drücken, Taste **NXT** drücken.
2. In MODIFY PRESET das **MODE SETUP**-Menü aufrufen
3. In MODE SETUP den Cursor auf dem Feld **ANA/DIG** des Kanals platzieren, ab welchem die Domäne geändert werden soll, dann mit **NXT** auswählen
4. Mit **RET** oder **ESC** ins SAVE Menü wechseln zum Speichern.
   Anm: im 2-Kanalbetrieb ist nur eine Einstellung analog/digital für alle Kanäle möglich. Im Surroundbetrieb werden die zum Surround-Set gehörenden Kanäle auf die gleiche Domäne eingestellt.
   Im 8-Kanalbetrieb kann das 8-Kanal Peakmeter in zwei Gruppen für analog und digital aufgeteilt werden, wobei immer aufeinanderfolgende Kanäle in eine Gruppe gehören (z.B. analog Kanal 1, 2, 3, 4 digital 5, 6, 7, 8).

Im Surround-Betrieb an unterschiedliche Spur-Anordnungen anpassen

Mit dem Input-Routing kann der SurroundMonitor sehr bequem an verschiedene Spuranordnungen angepasst werden. So gibt es einen Vorschlag nach SMPTE/ITU/SSF

Kanal 1: L	Kanal 3: C	Kanal 5: SL	Kanal 7: frei
Kanal 2: R	Kanal 4: LF	Kanal 6: SR	Kanal 8: frei

Voreingestellte Spuranordnung aufrufen

Unter der Bezeichung SMPTE.TV kann diese Anordnung im MODE SETUP-Menü mit dem Menüpunkt LOAD CONFIG geladen werden, wobei automatisch die Anordnung der Peakmeter in dieser Reihenfolge erfolgt und gleichzeitig die entsprechenden Eingänge des 5-Kanal-Vektorskops und der zugehörigen Korrelationsgradan-

zeigen auf die richtigen Eingänge gelegt werden. In der Matrix-Darstellung kann diese Zuordnung manuell geändert werden, wobei sichergestellt ist, dass ein Kanal mit der Bezeichnung L im Vektorskop immer als L dargestellt wird.

Die PRESETS U1 - U8 und F1 - F8

Ab der Version 3.0 ist der SurroundMonitor mit acht User- sowie acht festen Werksvoreinstellungen (Factory Presets) ausgestattet. Diese Presets werden im Hautpmenü unter **USE PRESET** aufgerufen. Die Inhalte der User Presets können beliebig überschrieben werden.

Speichern von Einstellungen in den USER PRESETS U1 - U8

Änderungen der Eintstellungen müssen in einem User-Preset gespeichert werden. Mit der ESC-Taste gelangt man aus jedem Menü direkt in das SAVE-Menü, in welchem die Aufforderung PRESS RET/NXT TO SAVE erscheint. Durch Drücken der RET- oder NXT-Taste werden die gemachten Einstellungen in dem im Feld STORE TO angegebenen User-Preset gespeichert und das Gerät kehrt in den Anzeigemodus zurück. Die Bezeichnung des Presets kann im Feld PRESET NAME geändert werden.

Zurück in den Anzeige-Modus ohne zu speichern

Im SAVE-Menü anstelle der RET/NXT-Taste die ESC-Taste drücken. Das Gerät kehrt dann in den Anzeigemodus zurück, die gemachten Einstellungen werden **nicht** übernommen!

Und hier die Ausnahme:

Im Hauptmenü führt die ESC-Taste direkt in den Anzeigemodus zurück. Dies ist logisch, denn im Hauptmenü gibt es keine Möglichkeit, Voreinstellungen zu ändern.

Aufruf von Presets

Presets können aus dem Hauptmenü heraus oder über die Fernsteuerschnittstelle aufgerufen werden. Die Fernsteuerschnittstelle verfügt über 6 Steuereingänge, die entweder mit den Tastenfunktionen oder mit Preset-Aufrufen belegt werden können (zum Einstellen Hauptmenü ⇨ Remotemenü). Ist der Preset-Aufruf gewählt, so kann jedem der 6 Eingänge ein Preset U1 - U8 sowie F1 - F8 zugeordnet werden. Die Logik ist wählbar entweder zum Anschluss eines Schalters (Dauerfunktion) oder eines Tasters (Momentfunktion). Positive/negative Logik ist ebenfalls wählbar.

Power On Recall

Ist diese Option aktiv, wird beim Einschalten des SurroundMonitors immer das ausgewählte Preset aufgerufen. Wenn POWER ON RECALL deaktiviert ist, wird der Betriebszustand, der beim Ausschalten eingestellt war, wieder hergestellt.

© by RTW Köln. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und wurden sorgfältig geprüft. Für Rückfragen steht Ihnen unser Service zur Verfügung.